

Herausgegeben von Karl August Fink, Erich Meuthen, Heiko A. Oberman, Rudolf Reinhardt, Knut Schäferdiek, Wilhelm Schneemelcher, Klaus Scholder und Georg Schwaiger.

Die Zeitschrift für Kirchengeschichte ist zugleich die Zeitschrift der Sektion für Kirchengeschichte im Verband der Historiker Deutschlands.

INHALT

Andreas Arndt/Wolfgang Virmond: Zur Entstehung und Gestaltung der beiden ersten Bände „Aus Schleiermacher's Leben. In Briefen“	60
Hans Joachim Berbig: Zur rechtlichen Relevanz von Ritus und Zeremoniell im römisch-deutschen Imperium	204
Ulrich Bubenheimer: Gelassenheit und Ablösung	250
Richard Collins: Beobachtungen zu Form, Sprache und Publikum der Prosabiographien des Venantius Fortunatus in der Hagiographie des römischen Gallien	16
Karl Hausberger: Die Errichtung der Oberrheinischen Kirchenprovinz	269
Reinhard M. Hübner: Epiphanius, Ancoratus und Ps-Athanasius, contra Sabellianos	325
Adolf Lippold: Bischof Ossius von Cordova und Konstantin der Große	1
Rudolf Riedinger: Das Bekenntnis des Gregor Thaumaturgus bei Sophronius von Jerusalem und Macarius von Antiocheia	311
Rudolf Riedinger: Sprachschichten in der lateinischen Übersetzung der Lateranakten von 649	180
Wilhelm Schneemelcher: Antike und Christentum	290
Reinhard Staats: Das Kaiserreich 1871–1918 und die Kirchengeschichtsschreibung	70
Peter Stockmeier: Bemerkungen zur Christianisierung der Goten im 4. Jahrhundert	315
Arnold Stötzel: Warum Christus so spät erschien – die apologetische Argumentation des frühen Christentums	147
Wolfgang Wischmeyer: Das Beispiel Jonas. Zur kirchengeschichtlichen Bedeutung von Denkmälern frühchristlicher Grabeskunst zwischen Theologie und Frömmigkeit	161
Adolar Zumkeller: Erbsünde, Gnade und Rechtfertigung im Verständnis der Erfurter Augustinertheologen des Spätmittelalters	39